

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 46

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI-A Heft
Politische Gemeinde Gaiserwald, Schulgemeinde Engelburg SG	Primarschule Engelburg mit Doppelturnhalle, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1995 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Gaiserwald sowie in den angrenzenden Gemeinden St. Gallen, Wittenbach, Gossau, Andwil oder Waldkirch haben	17. Nov. 95 (11. Juli-10. Aug. 1995 Progr. ab sofort)	27/28 S. 660
Euro-Belgian Architectural Awards 1996	Recent Architectural Realizations	Open to all architects registered with a professional body that is recognized in one of the European countries	1. Dez. 95	40/1995 S. 915
Einwohnergemeinde Baden, Reformierte Kirchengemeinde, Katholische Kirchengemeinde Baden	Gemeinschaftszentrum in Baden-Rüthof AG, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Baden haben oder hier heimatberechtigt sind	4. Dez. 95 (11. Sept. 95)	33/34 95 S. 744
Gemeinde Canobbio TI	Verkehrsplan und Gestaltung öffentlicher Räume im Ortskern, IW	Architekten und Planer, die seit mindestens dem 1. Januar 1995 Wohn- oder Geschäftssitz im Sottoceneri haben	5. Dez. 95	
Ministère espagnol de la Culture, Madrid	Restauration et extension du Musée National du Prado	Tous les architectes du monde, en possession d'un titre professionnel, reconnu par sa Section membre de l'UIA, peuvent participer au concours, seuls ou à la tête d'une équipe pluridisciplinaire	26 déc. 95 (12 juin 95)	17/18 1995 S. 428
Einwohnergemeinde Köniz, Burggemeinde Bern	Überbauung «Blauäcker», Köniz BE, PW	Berechtigt sind Fachleute, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern haben. Interdisziplinäre Teams mit ausserkantonalen Architekten sind teilnahmeberechtigt, sofern sie ein Beurteilungsfähiges Projekt im Strassenwettbewerb Schwarzenburgstrasse/Könizstrasse einreichen.	19. Jan. 96 (14. Juli 95)	26/1995 S. 632
Baudirektion des Kantons Zug	Überbauung des Gaswerkareals, Zug, PW	Architekten, die ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1995 im Kanton Zug haben oder hier heimatberechtigt sind (Programmeinsicht Hochbauamt Zug; s. auch Inserat in der Ausgabe, 33/34 95!)	19. Jan. 96 (29. Sept. 95)	35/1995 S. 766
Europain Suisse	«Construire la ville sur la ville», cinq sites en Suisse	Architectes, moins de 40 ans avec une diplôme d'architecture	23 jan. 96 (Nouveau: 23 oct. 95)	30/31 95 S. 704
Gemeinde Wald AR und beteiligte Grundeigentümer	Bebauungskonzept für das Gebiet Hölzli, IW	Fachpersonen, die seit mindestens dem 1. Januar 1995 Wohn- oder Geschäftssitz in Appenzell AR haben	26. Jan. 96 (15. Nov. 95)	45/1995 S. 1042
Bundesamt für Kultur	Eidgenössischer Wettbewerb für freie Kunst 1996	Schweizer Künstler/Künstlerinnen und Architekten/Architektinnen bis zum 40. Altersjahr. (Anmeldeformulare <b>schriftlich</b> anfragen)	(31. Jan. 96)	39/1995 S. 892
Academy of Architecture Arts and Sciences	Architekturprojekte oder ausgeführte Bauten	Architekten und Architektinnen, die am oder nach dem 1. Januar 1956 geboren sind	1. Februar 96	44/1995 S. 1021
Gemeinde Steffisburg BE	Schulanlage Erlen mit Sportanlagen, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Steffisburg BE haben	19. Feb. 96 (ab 4. Sept. 95)	38/1995 S. 861
isorast-Niedrigenergiehaus-Produkte GmbH, Taunusstein, D	«Das Passivhaus», IW	Alle freien, beamteten und angestellten Architekten, die am Tage der Auslobung in der Bundesrepublik Deutschland, Schweiz oder Österreich in die Architektenliste eingetragen sind	29. Febr. 96 (ab 20. Okt. 95)	40/1995 S. 915
Regierungsrat des Kantons Solothurn	Ingenieurschule HTL in Oensingen SO, PW	Architekten, welche seit 1. Januar 1995 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben oder hier heimatberechtigt sind. Architekten in Kantonen, mit denen der Kanton Solothurn eine Gegenrechtsvereinbarung unterzeichnet hat (AG, BE, BL, BS, SZ, AR) können sich für eine Teilnahme bewerben	1. März 96 (11. Aug. 95)	29/1995 S. 679
DuPont in Zusammenarbeit mit AIA, ACSA und UIA	Bauten mit innovativer Anwendung von Verbundglas	Internationaler Wettbewerb für Architekten und Architektinnen	1. März 96	45/1995 S. 1043
Academy of Architecture Arts and Sciences	«Banana Museum» and opera house	Internationaler, zweistufiger Wettbewerb	1. März 96 (31. Dez. 95)	45/1995 S. 1043

Weka-Baufachverlage, Augsburg, Arbeitskreis ZimmermeisterHaus (ZMH)	Einfamilienhausentwürfe in Holzbauweise	Architekten und andere am Planen und Bauen Beteiligte, Architekturstudenten ab dem 7. Sem.	15. März 1996	40/1995 S. 915
Stadt Aarau	Markthalle, PW	Architekten und Architektinnen, die seit mindestens dem 1. Januar 1994 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Aarau oder in den Gemeinden Auenstein, Gretzenbach, Holziken, Hunzenschwil, Kölliken, Niedererlinsbach SO, Obererlinsbach SO, Schönenwerd oder Wöschnau-Eppenberg SO haben	12. April 1996 (17. Nov. 95)	40/1995 S. 914
Les organisateurs du Congrès mondial de l'UIA (Barcelone 3-6 juillet 1996)	Une zone de service pour l'activité logistique du port de Barcelone	Professionnels titulaires d'un diplôme reconnu par la Section membre de l'UIA de leur pays	30 avril 96 (31 oct. 95)	37/1995 S. 830
Les organisateurs du Congrès mondial de l'UIA (Barcelone 3-6 juillet 1996)	Les abords du Club de Football de Barcelone	Professionnels titulaires d'un diplôme reconnu par la Section membre de l'UIA de leur pays	30 avril 96 (31 oct. 95)	37/1995 S. 830
Les organisateurs du Congrès mondial de l'UIA (Barcelone 3-6 juillet 1996)	Prix Unesco d'architecture 1996	Etudiants dans le monde entier, inscrits dans un établissement d'enseignement de l'architecture, reconnu par l'une des Sections membres de l'UIA	30 avril 96 (31 oct. 95)	37/1995 S. 830

## Neu in der Tabelle

Comitato Olimpico Nazionale Italiano	Sportanlagenbau	Abschlussarbeiten von Ausbildungsstätten/realisierte Projekte	März 96	46/1995 S. 1064
Kanton und Stadt Zürich	«Aussenräume 5»	Fachpersonen und Studierende	29. März 96	46/1995 S. 1066

## Wettbewerbsausstellungen

Bundesamt für Kultur, Kunsthaus Glarus	Preisträgerinnen und Preisträger des Eidgenössischen Wettbewerbs für freie Kunst 1995	Kunsthaus Glarus, Im Volksgarten, Glarus; 24. Sept. bis 19. Nov., Dienstag bis Samstag 14 bis 17 Uhr, Do 14 bis 21 Uhr, So 10 bis 17 Uhr		
Stadt Zürich und Siedlungsgenossenschaft Eigengrund, Zürich	«Limmatgut» (PW)	Ausstellungsraum im Untergeschoss des Hallenbades Oerlikon in Zürich-Oerlikon (Eingang Seite Kühriedweg); 8.-18. Nov., werktags 16-20 h, Sa 12-18 h, So geschlossen		folgt

## Wettbewerbe

### Sportanlagenbau – Architekturwettbewerb 1996

Das «Comitato Olimpico Nazionale Italiano - CONI» schreibt unter dem Patronat des «Comité pour le développement de sport - CDDS» des Europarates einen Architekturwettbewerb für Sportanlagen aus. Der Wettbewerb sieht folgende Kategorien vor:

- Freianlagen (Stadien) mit mind. 10 000 Zuschauerplätzen

- Sporthallen (Indooranlagen) mit mind. 1500 Zuschauerplätzen
- Andere Anlagen, die nicht unter die obigen Begriffe fallen.

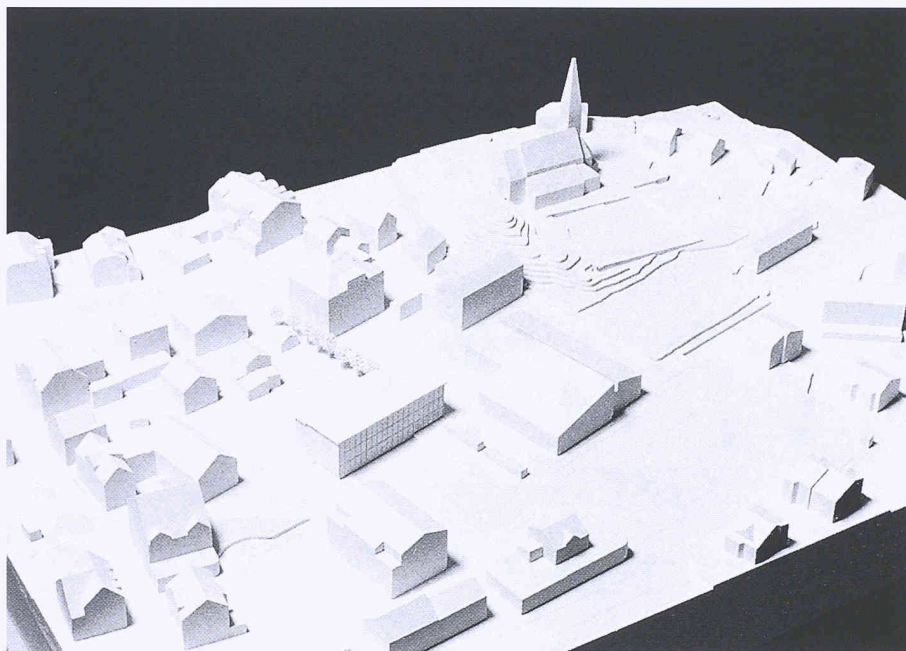
Zur Teilnahme aufgerufen sind:

- A) Ausbildungsstätten, die im Zeitraum vom 1. Juli 1993 bis 31. Dezember 1995 einschlägige Diplom- oder Abschlussarbeiten vorlegen können.

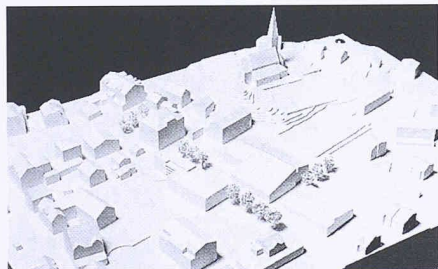
- B) Architekten, Planer und Ingenieure, die vor dem 31. Dezember 1994 entsprechende Projekte realisiert haben.

Die Projekte sind bis zum März 1996 einzureichen.

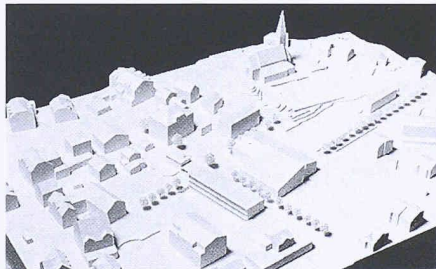
Auskünfte: Theo Fleischmann, ESSM, 2532 Magglingen; Tel. 032/276 280; Fax 032/276 404



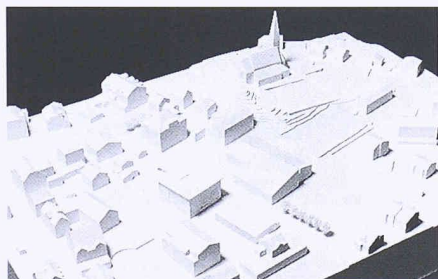
1. Rang



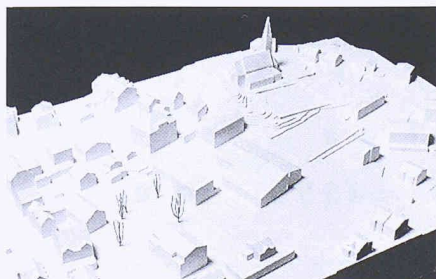
2. Rang



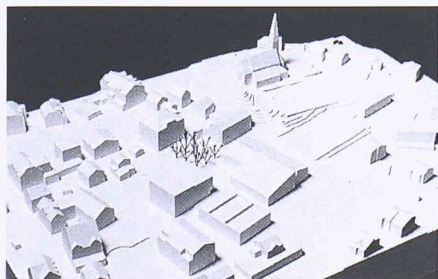
6. Rang



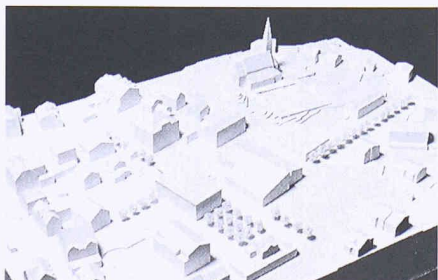
3. Rang



Ankauf, C. Kerez



4. Rang



5. Rang

Bilder 1 bis 7.  
Erweiterung und Sanierung der Schulanlage  
Bonaduz/GR

**Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Bonaduz/GR**

Der Veranstalter dieses öffentlichen Projektwettbewerbs war die Gemeinde Bonaduz. Aufgabe war es, die Sanierung der bestehenden Schulanlage und eine Erweiterung zu projektieren.

Teilnahmeberechtigt waren Architektinnen und Architekten, die ihren Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1995 im Kanton Graubünden haben. Es wurden 56 Projekte eingereicht.

Die Jury empfiehlt der ausschreibenden Behörde mehrheitlich, den Verfasser des erstplatzierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Ergebnis:

1. Preis, 1. Rang (Fr. 13 000.-):  
Rudolf Fontana, Domat/Ems, Mitarbeit: Leo Bieler, Marcel Niedermann, Thomas Ott, Thomas Pfluger

2. Preis, 2. Rang (Fr. 12 000.-):  
Valentin Scherrer, Michael Wohlgemuth, Claudia Valentin, Pontresina

3. Preis, 3. Rang (Fr. 7000.-):  
Hans-Ulrich Minnig, Chur

4. Preis, 4. Rang (Fr. 6000.-):  
Joos & Mathys, Andeer, Projektverfasser: Peter Joos, Christoph Mathys, Mireille Blatter, Fabrizio Giovannini, Marco Serra

5. Preis, 5. Rang (Fr. 5000.-):  
Erich Wolf, Lenzerheide, Peter Suter, Chur, WA3 Werkgruppe für Architektur, Chur, Mitarbeit: Stefan Müller, Sandra Wetzel

6. Preis, 6. Rang (Fr. 3000.-):  
Stüssy + Bavier Architekten, Chur, Mitarbeit: G. Bavier, G. Jehli, R. Pfister

7. Rang:  
Hans Rohr, Chur

Ankauf (Fr. 3000.-):  
Architektengemeinschaft Peter Odoni, Chur, Umberto Federspiel, Domat/Ems

Ankauf (Fr. 3000.-):  
Architektengemeinschaft Hans Peter Fontana, Flims Dorf, Urs Hüsler, Samedan

Ankauf (Fr. 3000.-):  
Christian Kerez, Chur

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus Erich Bandi, Kantonsbaumeister, Chur; Armin Benz, St. Gallen; Walter Hertig, Zürich; Rainer Ott, Schaffhausen, und Markus Dünner, Ersatz, Bonaduz.

**Friedhof am Hörnli/BS**

Im SI+A Heft 42/1995, S. 959, veröffentlichten wir das Ergebnis des öffentlichen Projektwettbewerbs «Friedhof am Hörnli» in Basel. Dabei wurde unter dem 1. Preis fälschlicherweise allein Walter Vetsch genannt. Die vollständige Liste der am Projekt beteiligten Personen und Büros lautet: Walter Vetsch, Walter Vetsch + Beat Nipkow, Kurt Gfeller, Corina Grütter; Urnengebäude: Eppler Maraini Schoop, Baden, Manuel Schoop, Erich Haller.

**Polizeidirektion 6 in Berlin-Köpenick**

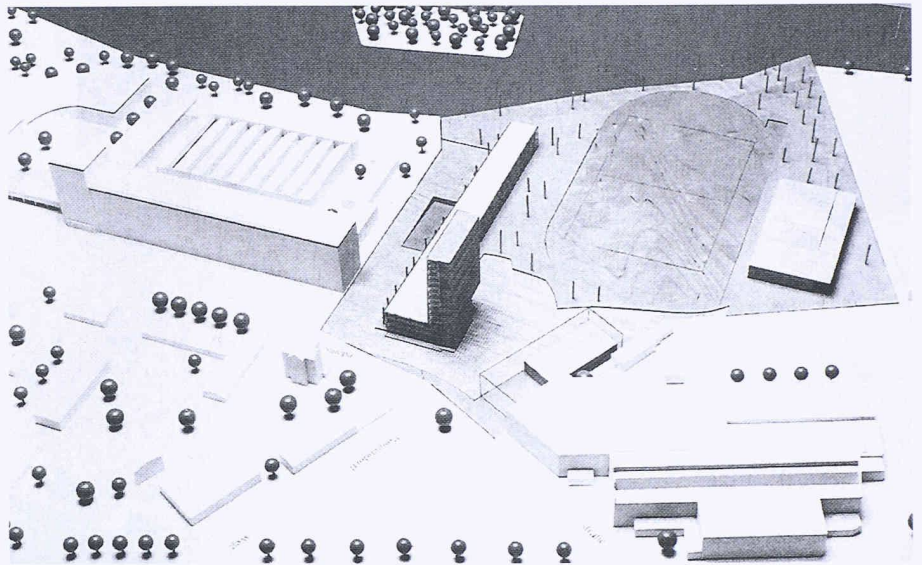
Der Veranstalter dieses beschränkten Bauwettbewerbs in Berlin war die Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen. Die Aufgabe bestand im Umbau und der Erweiterung der Polizeidirektion 6 in Berlin-Köpenick. Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die Verfasser des erstrangierten Projektes mit der weiteren Planung zu beauftragen. Ergebnis:

1. Preis (DM 37 366.-): Ben van Berkel, van Berkel & Bos, Amsterdam; Landschaftsplaner: Adriaan Geuze, West 8 Landscape Architects, Rotterdam

2. Preis (DM 24 466.-): Eberhard Wimmer, München

3. Preis (DM 15 866.-): Ehrenfried Kebe und Felicitas Schoberth, Berlin und Zürich

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus Prof. Ingeborg Kuhler, Prof. Dr. Kurt Ackermann, Ivan Reimann, Dr. Hans Stümmann, Berlin.



1

**Ideenwettbewerb «Aussenräume 5», Zürich**

Kanton Zürich und Stadt Zürich veranstalten auf Initiative der Arbeitsgruppe Arbeit+Kultur+Wohnen im Kreis 5 einen öffentlichen Ideenwettbewerb «Aussenräume 5» zur Erlangung von Vorschlägen für eine temporäre oder permanente gestalterische Verbesserung der Aussenräume und eine sichtbare Vernetzung des Schulgebietes im Kreis 5, umfassend das Gebiet Limmatstrasse-Sihlquai-Limmatplatz.

Teilnahmeberechtigung: Architektinnen und Architekten, Landschaftsarchitektinnen und -architekten, Kunstschaffende und Studierende der ETH, Höherer Technischer Lehranstalten und der Schule für Gestaltung. Arbeitsgemeinschaften sind zugelassen.

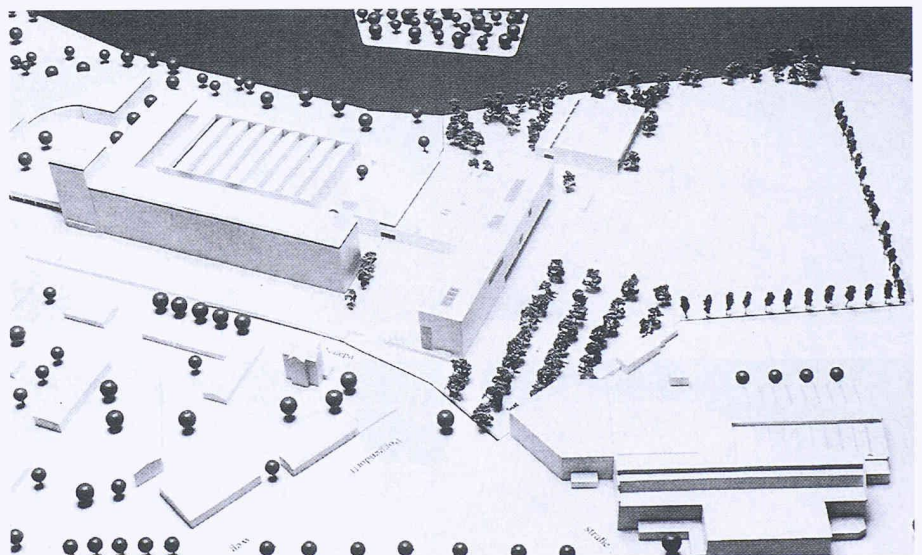
Wettbewerbsunterlagen: können gegen eine Gebühr von Fr. 60.- beim Stadtplanungsamt Zürich, Werdemühleplatz 3, 8001 Zürich (Büro 211, 2. Stock), abgeholt werden. Gegen Einzahlung von Fr. 70.- an die Stadtkasse Zürich, PC-Konto 80-2000-1 Vermerk «Stadtplanungsamt, Wettbewerb Aussenräume 5» Kto-Nr. 3520.00.1017.001/

3107, werden die Wettbewerbsunterlagen nach Zahlungseingang per Post zugestellt. Eine Rückerstattung der Gebühr kann aus technischen Gründen nicht erfolgen.

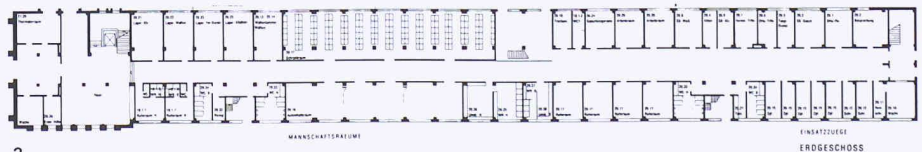
Preissumme: Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von insgesamt Fr. 120 000.- zur Verfügung.

Einsendeschluss: Letzter Einsende-/Abgabetermin der Arbeiten ist Freitag, 29. März 1996.

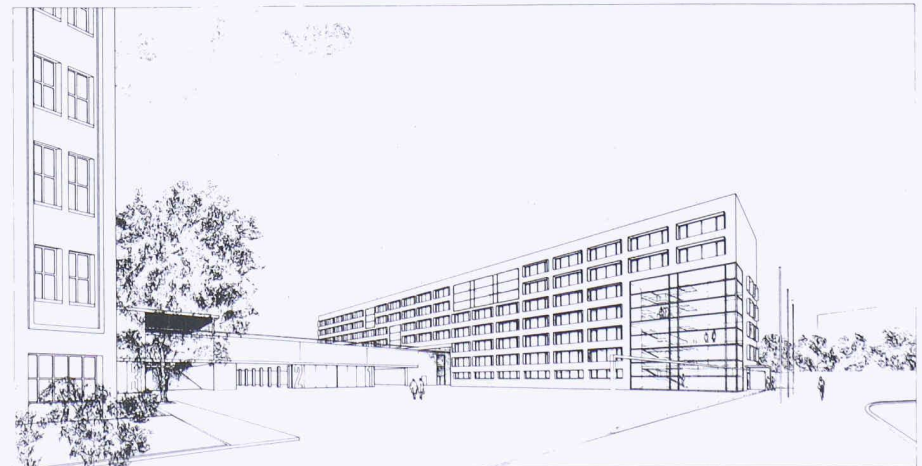
Jurierung und Preisverleihung: Die Jurierung durch eine Fachjury erfolgt im April 1996. Preisverleihung: Mai 1996, verbunden mit der Vernissage einer öffentlichen Ausstellung der eingereichten Arbeiten.



2



3



4

1

Polizeidirektion 6 in Berlin-Köpenick.

1. Preis. Ben van Berkel van Berkel & Bos, Amsterdam

2, 3, 4

Polizeidirektion 6 in Berlin-Köpenick.

3. Preis. Ehrenfried Kebe und Felicitas Schoberth, Berlin und Zürich